

WZ 24.11.2021

Modelle für das Projekt sollen Anfang 2022 im Planungsausschuss vorgestellt werden.

# Eine Brücke für den Stadtpark Fischeln

Ein Baumpflanzplan des Umweltdezernats soll dafür sorgen, dass der Stadtpark Fischeln ein Park bleibt. Wie der Vorsitzende der Freunde und Förderer des Stadtparks Fischeln, Bernd Scheelen, auf der Jahreshauptversammlung des Vereins jetzt im Fischelner Burghof berichtete, hat er dies mit der neuen für Parks zuständigen Dezernentin Sabine Lauxen angesichts der stark gestiegenen Bereitschaft zu Baumspenden vereinbart. Scheelen freut sich über Baumspenden, hofft aber, mit einem solchen Plan und einer Übersicht, welche Gehölzarten auch für heiße Sommer robust genug sind, die Wünsche der Spender und die Interessen des Parks besser in Einklang bringen zu können.

Da die im August 2020 gewählte Beigeordnete für Soziales, Umwelt und Gesundheit kurzfristig verhindert war, hatte sich Scheelen mit ihr kurzgeschlossen und einige „Botschaften“ mitgebracht. Die vom Ver-

ein schon vor vielen Jahren angedachte Verbindung der beiden durch einen Baggersee geteilten Stadtparkteile mittels einer Brücke „findet Frau Lauxen spannend“, berichtete Scheelen. Die inzwischen im Auftrag der Stadt entworfenen Modelle sollen nun im Januar oder Februar 2022 auf einer gemeinsamen Sitzung von Planungs- und Umweltausschuss vorgestellt werden, zu der der Stadtpark-Förderverein als Experte hinzugebeten wird.

Sabine Lauxen kann sich laut Scheelen außerdem vorstellen, die Brücke in das Integrierte Handlungskonzept (InHK) für Fischeln einzubauen. Sollte der Stadtrat einen positiven Beschluss zum Bau der Brücke fassen, könnten nach ihren Angaben 60 bis 80 Prozent der Kosten vom Land NRW getragen werden. Eine Zielplanung könnte in diesem Fall Ende 2022, Anfang 2023 erfolgen.

Fans eines Bewegungsparcours, der im Stadtpark Fi-



Auch weitere Baumpflanzungen wie hier im April unter den Augen des Fördervereins soll es künftig geben.

Archivfoto: Dirk Jochmann

scheln etwa auf der Höhe des Schwimmbads an der Kölner Straße geplant ist, können sich darauf freuen, dass fünf Geräte, die die Stadtpark-Förderer, der Bürgerverein, der Fischelner Turnverein und impulse.V. (Nachfolger des Verkehrsvereins) finanzieren, vom KBK eingebaut werden. Das könnte im Herbst 2022 abgeschlossen sein, da die Zusage zur Finanzierung

des Einbaus durch die Stadt vorliegt.

Bei den alle zwei Jahre anstehenden Vorstandswahlen wurden Bernd Scheelen als Vorsitzender, Heinz Hambloch als sein Stellvertreter, Benedikt Winzen als Schatzmeister sowie die bisherigen Beisitzer Horst Hannappel, Johannes Koerner, Frank Liebertz und Lena Marie Wagner bestätigt.

Red